

Gymnasium bilingual

Klassen 5–9 mit Ganztagsangebot

Wiesbaden
Taunusstein





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

*«Bilingualer Unterricht
fördert die Bereitschaft
zur Mehrsprachigkeit
in Alltagssituationen.»*

Gymnasium bilingual

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

das bilinguale Gymnasium der Europa-Schule Dr. Obermayr arbeitet auf der Grundlage der Lehrpläne des Landes Hessen unter Berücksichtigung der Gestaltungsgrundsätze für bilinguale Gymnasien.

Es vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung. Die Schülerinnen und Schüler gehen mit dem Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 9 in die weiterführende gymnasiale Oberstufe oder das weiterführende berufliche Gymnasium über. Im bilingualen Gymnasium wird die Sprache Englisch als erste Fremdsprache verstärkt unterrichtet.

Gegenüber regulären Schulen wird der englischsprachige Unterricht in den Klassen 5 und 6 um eine Stunde, in den Klassen 7 bis 9 um je zwei Stunden pro Woche erweitert. Durch die erweiterte Sprachkompetenz sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, ab Klasse 6 am englischsprachigen Sachfachunterricht (Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft) teilzunehmen. Die weitere Sprachenfolge ist Spanisch/Französisch (2. Fremdsprache) ab Klasse 5 und Französisch oder Spanisch (3. Fremdsprache) ab Klasse 8. Latein wird als 2. Fremdsprache nur in Wiesbaden angeboten. Der Einstieg erfolgt ab Klasse 6.

Neben den Unterrichtseinheiten umfasst die Stundentafel die fachgebundene Freiarbeit. In diesen Arbeitsphasen, die durch die Fachlehrkraft betreut werden, erstellen die Schülerinnen und Schüler ihre Haus- bzw. Schulaufgaben selbstständig. Die fachgebundenen Freiarbeitstunden (45 Min. vormittags/45 Min. nachmittags) rhythmisieren den Tagesablauf.

Ein gemeinsamer Mittagstisch um 12.00 Uhr, das wahlweise Förderangebot und die organisierten Freizeitangebote von 15.00 – 17.00 Uhr runden das leistungsorientierte Schulprogramm ab.

Wir informieren Sie gerne über diesen anspruchsvollen Bildungsgang. Sprechen Sie uns an!

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Lore Brendel
Stv. Schulleitung
Wiesbaden

Ellen Rudyk
Stv. Schulleitung
Taunusstein



Das Konzept



Mensa- und Musikgebäude
Campus Erbenheim



Essensausgabe



Mensa Campus Erbenheim

Ganztägig arbeitend

Das bilinguale Gymnasium arbeitet ganztägig. Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr bzw. 15.55 Uhr. Die Teilnahme an den Freizeitaktivitäten und den Förderangeboten, die täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten werden, ist freiwillig. Ab der Klasse 6 werden 1 bis 2 Lernzirkel pro Woche angeboten, in denen die Schüler ihr Wissen vertiefen können. Ab der Klasse 7 findet an 2 Tagen Unterricht bis 15.55 Uhr statt.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30–35 Wochenstunden findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 bzw. 15.55 Uhr statt. Grundsätzlich wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Minuten) erteilt. Die Hauptfächer werden in der Regel morgens und nach der Mittagspause unterrichtet. Die „große“ Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden im Umfang von 6–10 Wochenstunden schließen sich an den Hauptfachunterricht an.

Sprachkompetenz

Der bilinguale Unterricht vermittelt den Schülern bei Eintritt in die Sekundarstufe I eine sprachliche Kompetenz, die über die Fremdsprachenkenntnisse eines normalen Englischunterrichts hinausgeht. Im Vordergrund steht die Sprachanwendung. Drei Fremdsprachen sind obligatorisch und können in unserem weiterführenden beruflichen Gymnasium oder in der gymnasialen Oberstufe (Sekundarstufe II) fortgesetzt werden.

Fachgebundene Freiarbeiten und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff ein. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der fachlichen Aufsicht einer Fachlehrkraft. Es ist in der Regel die Person des Fachunterrichts. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt sowie die Selbstständigkeit. Durch jeweils eine Freiarbeitsstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung in der Schule, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben in der Schule erledigen zu können. Das Vokabeln lernen, eine Lektür lesen oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zuhause vorgenommen werden. Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Buch (Diary) vermerkt. Ein Dialogfeld vereinfacht die Kommunikation zwischen Elternhaus und Lehrkraft.

Parallelförderung und Förderkurse

Die Parallelförderung ist eine differenzierte intensive Förderphase, die parallel zur Freiarbeit außerhalb des Unterrichtsraumes in der Schule stattfindet. Der Parallelförderung liegt in der Regel ein Förderplan zugrunde. Die Förderkurse finden nach der Schulzeit (ab 15.00 Uhr) statt. Sie werden eingerichtet, wenn bei Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der bildungsgangbezogenen Kompetenzen in den Hauptfächern vorliegen.

Studentenafel

Ab Klasse 5:
Englisch, Spanisch oder Französisch

Ab Klasse 6:
Latein

Die Verteilung der Gesamtstunden pro Fach ist wie folgt:
Unterrichtsstunden pro Woche

Unterrichtsfächer	Klassen					Summe
	5	6	7	8	9	
Deutsch	6	5	4	4	4	23
Englisch (1. FS)	6	6	4	4	4	24
Spanisch/Französisch (2. FS)	2	4	4	3	3	16
Latein (2. FS)		(5)	(5)	(3)	(3)	(16)
Mathematik	5	5	4	4	4	22
Sport	3	3	3	3	2	14
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	10
Kunst	2	2	2		1	7
Musik	2	2		2	1	7
Biologie	2	1	2		2	7
Chemie			2	2	2	6
Physik		1	2	2	2	7
Erdkunde			1	1	2	4
Erdkunde bilingual		1				1
Politik/Wirtschaft				3	2	5
Politik/Wirtschaft bilingual			2			2
Geschichte	1		2			3
Geschichte bilingual				2	2	4
Unterrichtsstunden pro Woche	31	32/33	34/35	32	33	162/164
Wahlunterricht/3. Fremdsprache				3	3	6
Fachgebundene FA pro Woche	9	7/8	7/8	7	6	36/38
Gesamtstundenzahl	40	39/41	41/43	42	42	204/208

FA = Freiarbeit FS = Fremdsprache

Übergang nach Klasse 9

Das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 10 berechtigt zum Übergang in eine weiterführende Schule (gymnasiale Oberstufe oder berufliches Gymnasium).



Europa-Schule Taunusstein
Campus Neuhof



Musiklehrer und Stufenleiter
Andreas Leuck



Informations- und
kommunikationstechnische Grundbildung

Europäische Bildung und Mobilitätsförderung

Das Ziel der Schule ist die Erziehung und Bildung im Zeichen der europäischen Integration. Entsprechend stellt die Erziehung und Bildung auf die Bewusstseinsförderung einer europäischen Identität und auf die Weckung des Interesses für andere Länder und Kulturen in Europa ab.

Bereits ab Klasse 5 wird ein historisches Verständnis für ein vereintes Europa vermittelt. Ab Klasse 8 können die Schülerinnen und Schüler während des Schuljahres eine Schule im Ausland besuchen. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt fertigen die Schüler einen Erfahrungsbericht an. Die Auslandsaufenthalte haben das Ziel, den interkulturellen Erfahrungshorizont sowie die Sprachkompetenz zu erweitern und die Bereitschaft zur Mobilität zu fördern.

Medienerziehung und informationstechnische Grundbildung

Die Medienerziehung und die informationstechnische Grundbildung findet in allen Fächern statt. Dazu gehören vor allem der selbstbestimmte, kritische und kreative Gebrauch der elektronischen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel.

Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium

Das Gymnasium (Sekundarstufe I) bereitet die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch der gymnasialen Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums vor. Beide Bildungsgänge führen zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Voraussetzung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium ist ein Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 10.



Beispiele für Stundenpläne

Beispiel eines Stundenplans in der Jahrgangsstufe 5 (31 Wochenstunden)

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
8.45–9.30	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Englisch	FA Englisch	FA Mathematik	FA Deutsch
10.35–11.20	Geschichte	Musik	Biologie	Kunst	Religion
11.20–12.05	Klassenleiter	Musik	Biologie	Kunst	Religion
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Mathematik	Mathematik	Deutsch	Englisch	Sport
13.30–14.15	Mathematik	Spanisch/Franz.	Deutsch	Englisch	Sport
14.15–15.00	FA Mathematik	Spanisch/Franz.	FA Deutsch	FA Englisch	Sport
–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

Beispiel eines Stundenplans in der Jahrgangsstufe 7 (35 Wochenstunden)

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Mathematik	Chemie	Physik	Politik/Wirtsch. bi
8.45–9.30	Deutsch	Mathematik	Chemie	Physik	Politik/Wirtsch. bi
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Mathematik	FA Chemie	FA Spanisch	FA Englisch
10.35–11.20	Geschichte	Religion/Ethik	Biologie	Spanisch	Englisch
11.20–12.05	Geschichte	Religion/Ethik	Biologie	Spanisch	Englisch
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Kunst	Englisch	Spanisch	Mathematik	Sport
13.30–14.15	Kunst	Englisch	Deutsch	Mathematik	Sport
Pause/–15.00		FA Englisch		FA Mathematik	Sport
14.25–15.10	Spanisch		Deutsch		
15.10–15.55	FA Spanisch		FA Deutsch		
–17.00	AG	Lernzirkel	AG	Lernzirkel	AG

Entgelt, Rechtsstatus und Aufnahme



Lore Brendel
stellvertretende Schulleiterin in Wiesbaden



Innenhof Europa-Schule
Campus Erbenheim

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in das Gymnasium setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der 4. Klasse der Grundschule und
2. die Empfehlung der abgebenden Grundschule für den Besuch des Gymnasiums
sowie
3. ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung.

Bei Eintritt in die Klassen 6–9 ist das letzte Schulzeugnis als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der abgebenden Schule vorzulegen. Entsprechend gute Leistungen zum erfolgreichen Besuch des bilingualen Unterrichts werden vorausgesetzt.

Entgelt

Das Schulgeld beträgt pro Schuljahr 5.040,- € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 420,- € gezahlt werden. Die Sporthallenumlage beträgt 120,- € pro Jahr. Die Einschreibgebühr beträgt 260,- €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 350,- € pro Jahr bereitzuhalten.

Rechtsstatus

Das Gymnasium in Wiesbaden ist staatlich anerkannt, das Gymnasium in Taunusstein ist staatlich genehmigt. Die staatliche Anerkennung wird angestrebt.

Anmeldefristen

Aufnahmegespräche werden ab dem 1. Oktober geführt. Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie unserer Homepage www.europa-schule.de.

Informationen und Beratung

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Sekretariat: Angela Lindgren

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Lore Brendel

Stufenleitung: Andreas Leuck

Taunusstein – Campus NeuhoF

Sekretariat: Marion Schumacher

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Ellen Rudyk

Stufenleitung: Malte Jacobsen

Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
(PreS, GS)

Wiesbaden – Zentrale

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(RS, Gy, Gy+, BG, GOS)

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.3607322
info@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(RS)

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 63
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.5507810
Fax 06142.5507819
ruesselsheim@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(GS, RS, Gy)

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 5 und 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.853769
taunusstein@europa-schule.de

Obermayr
International School
(PreS, GS, PriS, RS, Gy, Gy+)

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.7685919
iss@obermayr.com

www.europa-schule.de www.obermayr.com

Impressum

© 02/2010
OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design
Rau Design & Kommunikation

Fotos
Sabine Chamberlain (People)
Cornelia Renson, Wiesbaden
(Architektur)

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Preschool GS = Montessori-Grundschule
GSbi = Bilinguale Grundschule PriS = Primary School
RS = Bilinguale Realschule
Gy = Bilinguales Gymnasium
Gy+ = Gymnasium bilingual *plus*
GOS = Gymnasiale Oberstufe
BG = Berufliches Gymnasium/Fachrichtung Wirtschaft